

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1668 18.9. Der Verwalter der Herrschaft Götzendorf schreibt an seinen Herrn, Raimund Achilles Freiherrn von Oedt:

Raymund Achilles hat seinen bisherigen Verwalter Pändl entlassen. Dieser hat aber nach wie vor alle Protokolle, Waisenbücher, Lehenbücher und andere wichtige Dokumente der Herrschaft in Händen, vor allem die, die einen Rechtsstreit mit Sprinzenstein über das offene Lehen Unser lieben Frauen Bruderschaft auf St. Leonhard bei Sarleinsbach betreffen.

Der Herr soll Pändl also auf keinen Fall seinen Abschied erteilen, bevor er nicht die erwähnten Unterlagen wieder ausgehändigt hat (MMVS)

1668 22.9. Raimund Achilles von Oedt hat vom Verwalter in Götzendorf 20 fl erhalten und ermächtigt ihn dafür, Schulden von den Herrschaftsuntertanen einzutreiben (MMVS)

1668 6.11. Adam Fuxbauer, Bürger zu Rohrbach, schreibt an die Sequestrationsverwaltung des Erbamts Liechtenau:

Er hat Maria, Tochter des verstorbenen Paul Carlspöck zu Hundsprenning, geheiratet, worauf der Verwalter von Götzendorf von ihrem väterlichen Erbe ein Hebgeld von 10 fl abgezogen wurde. Fuxbauer bittet nun um Befreiung vom Hebgeld mit folgender Begründung:

- Am 12.2.1663 hat sein verstorbener Schwager bei der Übernahme des Gutes von einem Schätzwert von 600 fl das Übergabsfreigeld von 60 fl bezahlt.
- Als sein Schwager 1664 starb, wurde von einem Schätzwert von 455 fl ein Todfallsfreigeld von 45 fl 4 ß eingezogen.